



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Ing. Florian Franzmann
(PERSÖNLICH)

WS 12/13: Auswertung für Übungen zu Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Franzmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w12 - verwendet, es wurden 11 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Ing. Florian Franzmann

WS 12/13 • Übungen zu Echtzeitsysteme
 ID = 12w-Ü EZS
 Erfasste Rückläufer = 11 • Formular u_w12 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

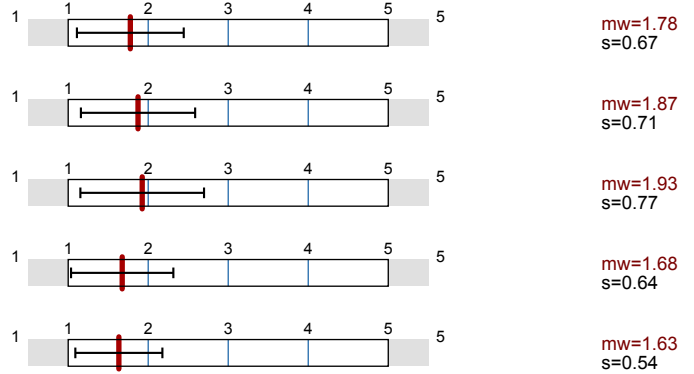
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Übung im Allgemeinen

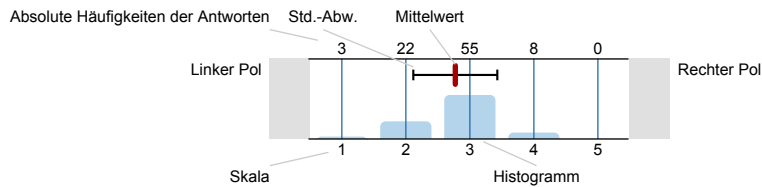
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Übungsleiters



Legende

Frage text



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

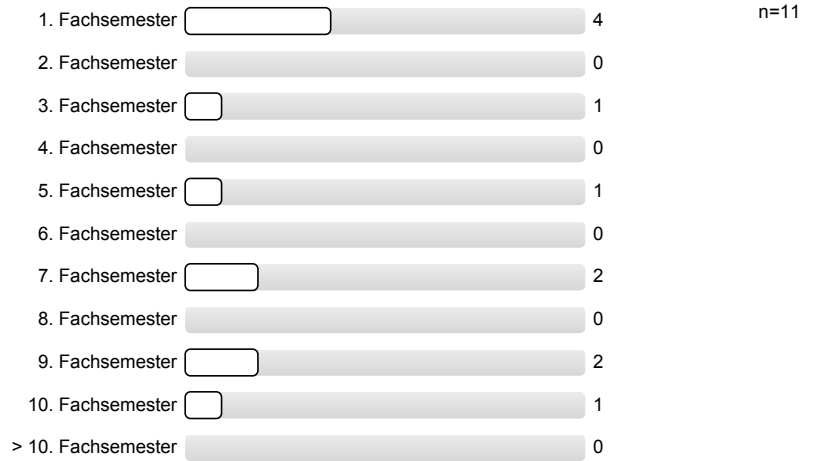
2_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="8"/>	8	n=11
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text" value="1"/>	1	
ME • Mechatronik	<input type="text" value="1"/>	1	
Sonstiges	<input type="text" value="1"/>	1	

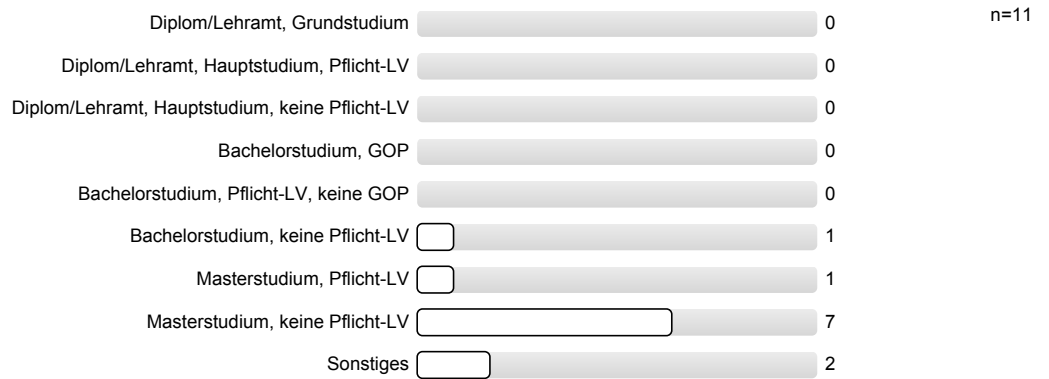
2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom	<input type="text" value="0"/>	0	n=11
B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="2"/>	2	
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="7"/>	7	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
PhD • Doctor of Philosophy	<input type="text" value="0"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc. (hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="2"/>	2	

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

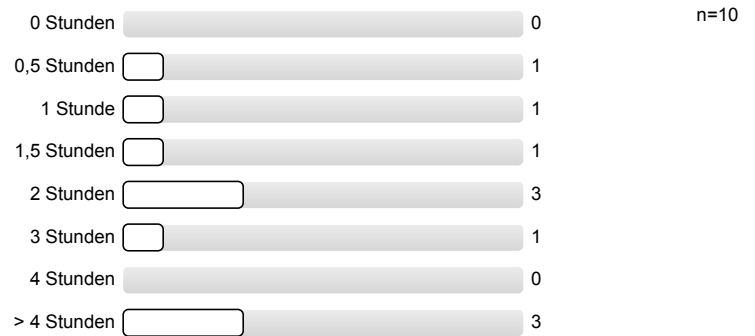


2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

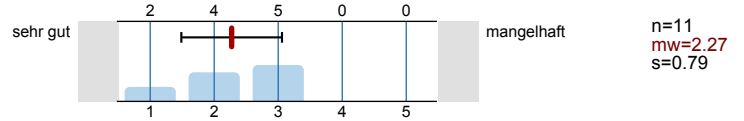


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

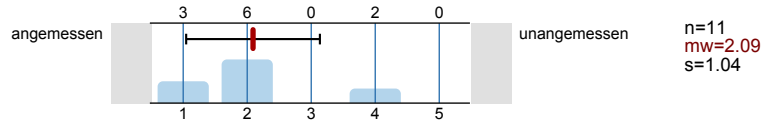


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

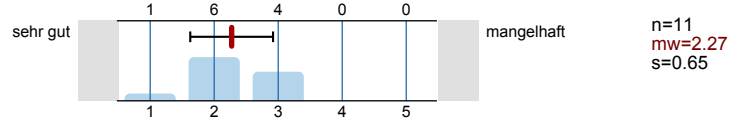
4_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



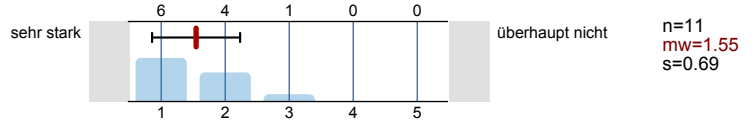
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



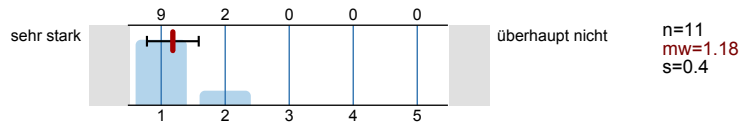
4_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

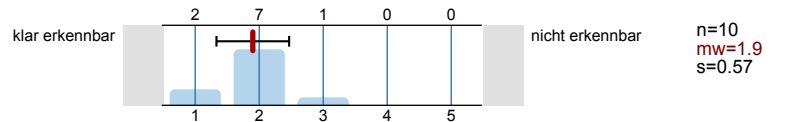


4_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

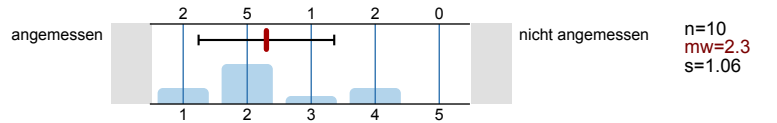


Übung im Allgemeinen

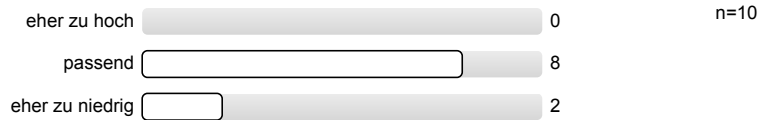
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



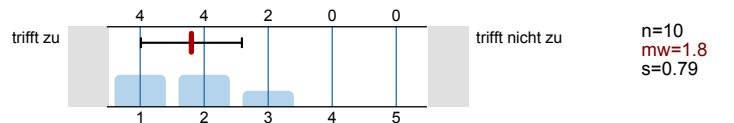
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



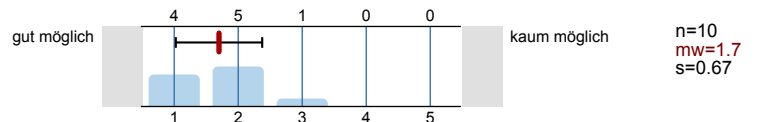
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

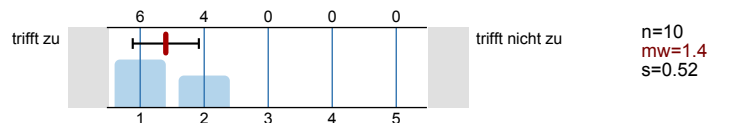


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

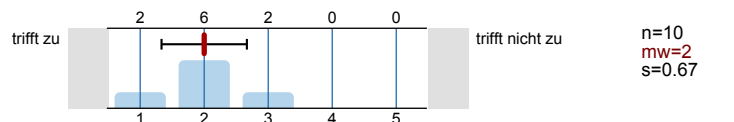


Didaktische Aufbereitung

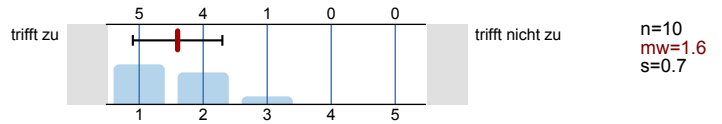
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



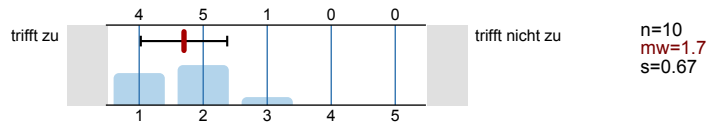
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

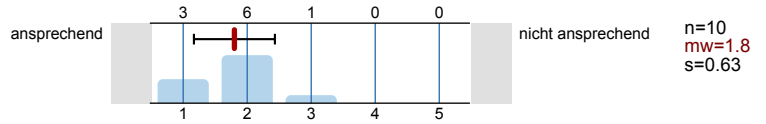


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

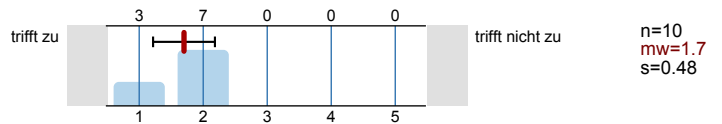


Präsentation des Übungsleiters

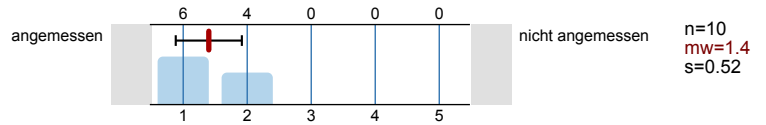
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Angenehmer Arbeitsaufwand. Gut in der vorhandenen Zeit zu schaffen.
- Das man den wichtigen Vorlesungsstoff wiederholt.
- Die netten Übungsleiter, Flexibilität bei der Abgabe
- Durch die lockere und sympathische Art der Übungsleiter wird (zumindest bei mir) das Wissen besser gefestigt, als anderswo. Weiter so! Auch die stetige Wiederholung des Vorlesungsstoffs ist sehr vorteilhaft, da zur Vorbereitung auf die Prüfung einiges an Arbeit wegfällt.
- Gut war die Wiederholung des Vorlesungsstoffes
- Prinzipiell gute Übungsthemen zur Vorlesung, der MP3 Player ist eine sehr gute Idee.

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Bei den Hausaufgaben hätte ich es schöner gefunden, wenn man irgendwelche Ergebnisse klarer erkennen hätte können.
- Bessere Strukturierung und Formulierung der Übungsblätter. Die Ziele der Aufgaben bzw. was in dem Aufgaben gefordert wird, ist mir auch nach mehrmaligem Lesen und mit anderen Übungsteilnehmern darüber sprechen nicht immer klar ganz geworden.
- Bin an sich ein Fan von Programmieruebungen. Diese war aber leider in den meisten Faellen wirklich nutzlos. Oft hatte man den Stoff verstanden, wusste aber einfach nicht, was man in der Uebung machen sollte. Die Uebungsblaetter haben oft gar keine Struktur, die Informationen stehen kreuz und quer verteilt und helfen kaum weiter. Ausserdem ist die Simulationsumgebung so voller Fehler, dass man sie eigentlich gar nicht nutzen kann. Man programmiert zwar alles ein, aber das ein Ablauf so ist, wie geplant trifft trotzdem nie zu. Ausserdem ist es sehr aegergerlich, dass oft fehlerhafte Aufgaben hochgeladen wurden in die man schon viel Zeit investiert hat nur um dann zu hoeren "sorry, war eine alte Version". Der Termin der Rechneruebung ist sehr unguenstig. Ein neues Uebungsblatt kommt oft erst nach dieser Uebung raus und muss in der naechsten schon abgegeben werden. Ausserdem ist der CIP2 fuer so eine Uebung echt ungeeignet. Lieber einen der kleinen neuen Rechnerraume nehmen. In vielen Faellen waere eine theoretische Uebung deutlich hilfreicher als die Rechneruebung. Insgesamt fand ich die Uebung zwar nicht schlecht, vor allem die Vorlesungswiederholung war sehr hilfreich, aber der Hauptaufwand, naemlich das Programmieren, hat eigentlich fast nichts an Verstaendnis gebracht. Mir ist klar, dass EZS noch eine recht neue Vorlesung ist und da noch nicht alles perfekt klappen kann. Aber dann lieber kleine, durchdachte und funktionierende Programmieraufgaben kombiniert mit ein wenig Theorie. Das waere motivierender, hilfreicher und auch noch weniger Aufwand fuer uns und euch.
- Es kam leider öfter vor, dass die Aufgabenstellung/der vorgegebene Code nachträglich geändert werden mussten, weil irgendwas nicht funktioniert hat. Außerdem wäre es wünschenswert, die Häufigkeit von "Sichern Sie die Implementierung dieser Teilaufgabe für die Abgabe!" zu minimieren, bei mehr als 1x pro Aufgabenblatt wird das schnell nervig.
- Es waere schoen gewesen, wenn die Uebungsaufgaben puenktlich und mit korrekter Angabe zur Verfuegung gestanden waeren.
- Was wurde aus der auf der Website versprochenen MP3-Player Programmierung?

Aufgaben funktionierten leider nicht immer so wie sie sollten

Nur eine Rechnerübung ist etwas wenig vorallem wenn man da wegen einer Vorlesung nicht kann...

Aufgabenstellungen sind leider immer eine dicke WallOfText

hier fehlt noch etwas an Struktur und es wird manchmal nicht so gut klar was bei den Zwischenfragen eigentlich gemeint ist bzw. damit bezweckt wird

- genu im ssh -X macht ueberhaupt keinen Spass.

^{9_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Bitte eine Anhaltmoeglichkeit fuer Darstellung die Prioritaetenausgabe
- Es waere cool eine Uebung wie in Compilerbau und BS zu haben, wo man auf die Ergebnisse von der letzten Uebung aufbauen kann. Auch dass man staendig Code auskommentieren muss, um die naechste Aufgabe zu loesen ist komisch.

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Ing. Florian Franzmann
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Echtzeitsysteme
Vergleichslinie:	Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 12/13

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

4.A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):	sehr gut	mangelhaft	mw=2.27 n=11 mw=1.95 n=3276
4.B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):	angemessen	unangemessen	mw=2.09 n=11 mw=2.17 n=3274
4.C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?	sehr gut	mangelhaft	mw=2.27 n=11 mw=2 n=3272
4.D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).	sehr stark	überhaupt nicht	mw=1.55 n=11 mw=1.7 n=3276
4.E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).	sehr stark	überhaupt nicht	mw=1.18 n=11 mw=1.55 n=3276

Übung im Allgemeinen

5.A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar	nicht erkennbar	mw=1.9 n=10 mw=1.94 n=3242
5.B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	angemessen	nicht angemessen	mw=2.3 n=10 mw=2.24 n=3244
5.D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.8 n=10 mw=2.06 n=3219
5.E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich	kaum möglich	mw=1.7 n=10 mw=1.99 n=3207

Didaktische Aufbereitung

6.A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.4 n=10 mw=2.17 n=3213
6.B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=2 n=10 mw=2.12 n=3196
6.C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.6 n=10 mw=1.88 n=3210
6.D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.7 n=10 mw=1.96 n=3190

Präsentation des Übungsleiters

7.A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend	nicht ansprechend	mw=1.8 n=10 mw=1.93 n=3221
7.B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.7 n=10 mw=2.32 n=3217
7.C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	nicht angemessen	mw=1.4 n=10 mw=1.78 n=3188